

# Neuer Förderantrag

Verein kämpft um Sanierungsmittel

**VICHEL** ■ Die Mitglieder des Fördervereins Vicheler Dorfkirche kämpfen eisern um ihr Gotteshaus. So haben sie mittlerweile einige Erfolge zu verzeichnen: Die Kirche wurde „Dorfkirche des Monats 2007“ und erhielt den Förderpreis „Startkapital 2007“ des Förderkreises Alte Dorfkirchen Berlin-Brandenburg.

Am vergangenen Montag stellte der Förderverein bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung einen Förderantrag. Karsten Teuffert, Bereichsleiter im Vorstand der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin, äußerte sich sehr positiv zu den Aktivitäten des Vereins: „Der Förderverein Vicheler Dorfkirche hat in der kurzen Zeit sei-



Claudia Pirch-Masloch und Hendrik Woorts mit dem Förderantrag. FOTO: PRIVAT

nes Bestehens hervorragende Arbeit geleistet und wir werden den Antrag auf Förderung durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung sicherlich positiv beurteilen.“ Unterstützt die Sparkassenstiftung das Pro-

jekt, so kann im Jahr 2008 das Kirchendach komplett erneuert werden, Zwischenmaßnahmen wie ein Nottdach sind dann überflüssig. *cof*



Die Zeit ist knapp. Egbert Zemlin hat noch alle Hände voll zu tun. Gemeinsam mit dem Kukul-Verein und dem Freizeit- und Seniorenclub Wildberg bereitet er die Ausstellung von Zeitungsmeldungen in der Turnhalle vor. FOTO: CORNELIA FELSCH

# Zeitungsschau in der Turnhalle

Egbert Zemlin stellt gesammelte Meldungen der vergangenen 20 Jahre aus

CORNELIA FELSCH

**WILDBERG** ■ Ein Frühstück ohne Presseschau, so etwas kommt im Haus der Familie Zemlin selten vor. Schon am frühen Morgen durchkämmt der Diplom-Landwirt die Seiten der Märkischen Allgemeinen nach Artikeln, die er für seine Wildberg-Chronik verwenden kann. Am 15. und am 22. Juli haben die Wildberger Gelegenheit, sich einen kleinen Einblick in die gesammelten Werke des Chronisten zu verschaffen. Auf zirka 80 Quadratmetern werden die Zeitungsartikel in dieser Woche an die Wände der Turnhalle gepinnt. An den zwei kommenden Sonntagen haben die Wildberger und alle interessierten Besucher dann Gelegenheit,

eine Zeitreise in die vergangenen 20 Jahre zu unternehmen. Angefangen hat die Leidenschaft des Ortschronisten Egbert Zemlin eher zufällig – beim Tapezieren fand das Ehepaar alte Zeitungsseiten unter der Tapete. Der zündende Funke sprang über, seitdem landet keine Zeitung undurchforstet in der Papiertonne. „Anfangs habe ich nur Artikel gesammelt, die Wildberg betrafen, später beschäftigte ich mich intensiver mit der Geschichte und dem Leben der Bewohner Wildbergs.“ Freunde und Bekannte sind ihm beim Auffinden von Materialien behilflich, auch seine Frau unterstützt ihn tatkräftig. Mittlerweile stehen zwölf dicke Mappen im Schrank seines Arbeitszimmers. Jeder in-

teressante Artikel wird sorgfältig ausgeschnitten, auf einen Din-A4-Bogen geklebt und mit Erläuterungen versehen. „Wenn man das regelmäßig tut, hat man eine komplette Chronik, ohne selbst auch nur ein Wort zu schreiben“, meint Egbert Zemlin lächelnd. Geschrieben hat er trotzdem schon viel über Wildberg, bereits zwei Bücher hat er über seinen Heimatort herausgegeben. Von 1990 bis 1993 hatte er Gelegenheit, sich als Ortsbürgermeister besonders intensiv mit den Belangen seiner Mitbürger zu beschäftigen. Mittlerweile ist er eigentlich im Ruhestand. Sein Schreibtisch ist bepackt mit Ordnern, etwas ängstlich blickt er auf den Kalender: „Heute ist schon Mittwoch, da muss ich

mich ganz schön beeilen.“ Sorgsam wählt er die Artikel für die Ausstellung aus und verstaut sie im Karton. Über tausend Blätter sind bereits zusammengelassen. Beim Blättern entdeckt er das Foto eines kleinen Jungen: „Stephan Staacks, 1992“, steht unter dem Bild. Im Januar 2006 entdeckte er Stephan Staacks wieder in der Zeitung, als jungen Bauarbeiter, der eine Flaschenpost auf dem Gelände der Ruppiner Kliniken gefunden hatte. „Wenn man die Artikel so ansieht, merkt man, wie rasend die Zeit vergeht.“

► Die Ausstellung ist an den Sonntagen, 15. und 22. Juli, in der Turnhalle Wildberg von 13 bis 17 Uhr zu sehen.

**Amt Temnitz**

Dabergotz Dannenfeld Darritz Frankendorf Garz Gottberg Katerbow Kerzlin Kränzlin Küdow Lüchfeld	Netzeband Paalзов Rägelin Rohrlack Storbeck Vichel Wahlendorf Waltersdorf Walsleben Werder Wildberg
---	---

## Gaukler kommen

**TEMNITZ** ■ Kleine und große Gaukler ziehen im Juli durch das Ruppiner Land. Der Gaukeltreck ist ein Projekt des Esta-Vereins und der Kirchengemeinde Rheinsberg. Wer die Künste und Tricks der fahrenden Leute bewundern möchte, hat dazu in der kommenden Woche an drei verschiedenen Orten Gelegenheit: Freitag, 20. Juli, um 19 Uhr auf der Dorfweiese in Frankendorf, Sonnabend, 21. Juli, um 19 Uhr auf dem Kirchplatz in Walsleben, Sonntag, 22. Juli, um 19 Uhr an der Kirche in Netzeband. Die öffentliche Generalprobe findet am Donnerstag, 19. Juli, um 19.30 in Zermützel auf dem Pferdehof statt.

## Lustiges Jugendleben

**FRANKENDORF** ■ Auf Initiative der Mobilen Jugendarbeit Temnitz trifft sich der Jugendclub Frankendorf am Donnerstag, 19. Juli, zum Wandern mit Picknick und anschließendem Angeln am Katerbower See.

## WILLKOMMEN IM LEBEN



**Verschlafen** Noch hat Nils Juhr viel Zeit zum Träumen. Der Sohn von Astrid und Dietmar Juhr aus Storbeck kam am 8. Juli um 1.35 Uhr zur Welt. Die vierjährige Inka freut sich über den Bruder, der bei seiner Geburt 56 Zentimeter groß war und 4730 Gramm wog. FOTO: RUPPNER KLINIKEN

**Verlobungen/Hochzeiten**

Mit Freude und Glück habt Ihr's geschafft  
und **50 Jahre** miteinander verbracht.

Es gratulieren zur

**Goldenen Hochzeit**

von

**Helga und Rudi Rediske**

Die Kinder und Enkelkinder

**Geschäftsempfehlungen**

**Viele Sonderangebote**

**Wintergärten**  
leichte Wintergärten,  
Terrassendächer,  
Eingangsvorbauten

Markisen, Vordächer, Pavillons,  
Haustüren, Windschutz,  
Sonnenschutz & Rattanmöbel

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**  
Gerne beraten wir Sie auch vor Ort.

**Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr  
**NEU: Samstag**  
9.00 bis 14.00 Uhr

**OHST WINTERGÄRTEN**  
Dorfstr. 16 • 16845 Metzelthin  
(an der B 167, bei Bückwitz)  
☎ 03 39 79/1 38 13 • Fax 1 38 15

**Küchenstudio**

**Kropp**

Kropp's Küche - Einbauküchen und Badmöbel

Neuruppin Rosenstraße 3 B  
Tel. 03391/397733

**Miele**

**IMMER BESSER**

**Insolvenzen**

In dem **Insolvenzverfahren** über das Vermögen der **S.U.P. GmbH** (Registergericht: Amtsgericht Neuruppin HRB 6276), Geschäftszweig: Unternehmens- und Personalberatung, Damaschkeweg 16 A, 16831 Rheinsberg, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Thomas von Rekowsky, Angerburger Allee 39, 14055 Berlin wurde am **04. 07. 2007 um 09.00 Uhr das Insolvenzverfahren eröffnet**. Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Justus Schneidewind, Eisenhartstraße 1, 14469 Potsdam. Termin zur Gläubigerversammlung, in der auf der Grundlage eines Berichts des Insolvenzverwalters über den Fortgang des Verfahrens beschlossen wird und Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist am Donnerstag, 4. Oktober 2007, 10.00 Uhr, Karl-Marx-Straße 18 a, 16816 Neuruppin, Saal 325 (Berichts- und Prüftermin). Der Termin dient zugleich zur Beschlussfassung der Gläubiger über die Person des Insolvenzverwalters, den Gläubigerausschuss, gegebenenfalls die Zahlung von Unterhalt aus der Insolvenzmasse (§§ 100, 101 InsO) und die in §§ 35, 149, 159 bis 163 Abs. 2, 271 und 272 InsO bezeichneten Gegenstände, ggf. zur Anhörung über eine Verfahrenseinstellung mangels Masse (§ 207 InsO). Ist die Gläubigerversammlung beschlussunfähig, gelten die Zustimmungen als erteilt (§ 160 Abs. 1 Satz 3 InsO). Die Gläubiger, deren Forderungen festgestellt worden sind, werden über das Prüfergebnis nicht benachrichtigt (§ 179 Absatz 3 Satz 3 InsO). Anmeldefrist: 04. 09. 2007 Neuruppin, den 04. 07. 2007 **15 IN 305/07**

**Stellenangebote**

**Wollen Sie...**

... Ihren Tagesablauf in eigener Regie organisieren? Sind Sie gern unterwegs und mögen den Kontakt mit Menschen?

**Sie sind ein Verkaufstalent?!**

**Dann suchen wir Sie!**

Als Mitarbeiter/-in in einem Verkaufsteam betreuen Sie einen festen Kundenstamm in

**Neuruppin - Kyritz**

Die Entwicklung von Werbestrategien für unsere Kunden und Abwicklung von Anzeigen/Beilagenaufträgen sowie die systematische Marktbeobachtung zählen zu Ihren Aufgaben. Sie sind eine Person, die sowohl telefonisch als auch im direkten Gespräch selbstständig, ideenreich und umsetzungsstark verkaufen kann?

Dann erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen.

Wir sind ein Verlag mit mehr als 50 Mitarbeitern – offen für neue Ideen. Unsere Wochenzeitung ist seit zwölf Jahren mit sechs Geschäftsstellen im Land Brandenburg vertreten. Wir bieten Ihnen neben einer abwechslungsreichen Tätigkeit ein Fixum mit Provisionsanteil und ein Garantiegehalt in der Einarbeitungszeit.

**WOCHENSPIEGEL GmbH & Co. KG**  
z.Hd. Frau Kehnscherper  
Gerhart-Hauptmann-Str. 4, 16816 Neuruppin

**Ihre persönliche MAZ-Anzeigenberaterin!**

Carmen Kremer, August-Bebel-Str. 50, 16816 Neuruppin Tel.: 0 33 91/65 56 25, Fax: 0 33 91/65 56 23

**Die MAZ ins Haus.**

**Ihr Abonnement auf Qualität.**

Per Abonnement kommt die MAZ pünktlich zum Frühstück zu Ihnen. Unter der Telefonnummer 01801/28 4111 helfen wir Ihnen gerne weiter. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

**Lenz - Arbeitsvermittlung**

+ an Arbeitgeber +  
+ an Arbeitnehmer +

- Arbeiten Sie mit uns zusammen
- Melden Sie uns Ihre offenen Stellen
- Wir vermitteln kostenlos Fach- und Hilfskräfte aus allen Berufsgruppen

auf der Basis der Vermittlungsgutscheine der Arbeitsagenturen und des Amtes für Arbeitsmarkt

**Private Arbeitsvermittlung**  
Manuela Lenz  
Schinkelstraße 21 • 16816 Neuruppin  
Tel.: 03391 - 50 69 07 • Fax 03391 - 51 09 75  
<http://www.lenz-arbeitsvermittlung.de>

**Immobilien**

**Zwangsversteigerung**

Am **Montag, 06. August 2007, 09.00 Uhr** soll im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 16816 Neuruppin, 2. Obergeschoss, Saal 325 das Grundstück **Dorfstraße 18 in 16909 Berlinchen** bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit Anbau und einem Gerätehaus (Gemarkung Berlinchen, Flur 5, Flurstück 133/1, 732 m<sup>2</sup> groß) versteigert werden.

Verkehrswert: **70.000,00 €**  
**Erwerb unter 5/10 möglich**

(Einsicht in das Wertgutachten: auf der Geschäftsstelle Zimmer 257 zu den Sprechzeiten: Mo., Mi.-Fr.: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Di. 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr)

Ansprechpartner Kreditinstitut: Tel. 033931/24 82  
Amtsgericht Neuruppin  
Aktenzeichen: **7 K 159/05** Zusatzinfos: [www.zvg-ivs.de](http://www.zvg-ivs.de)